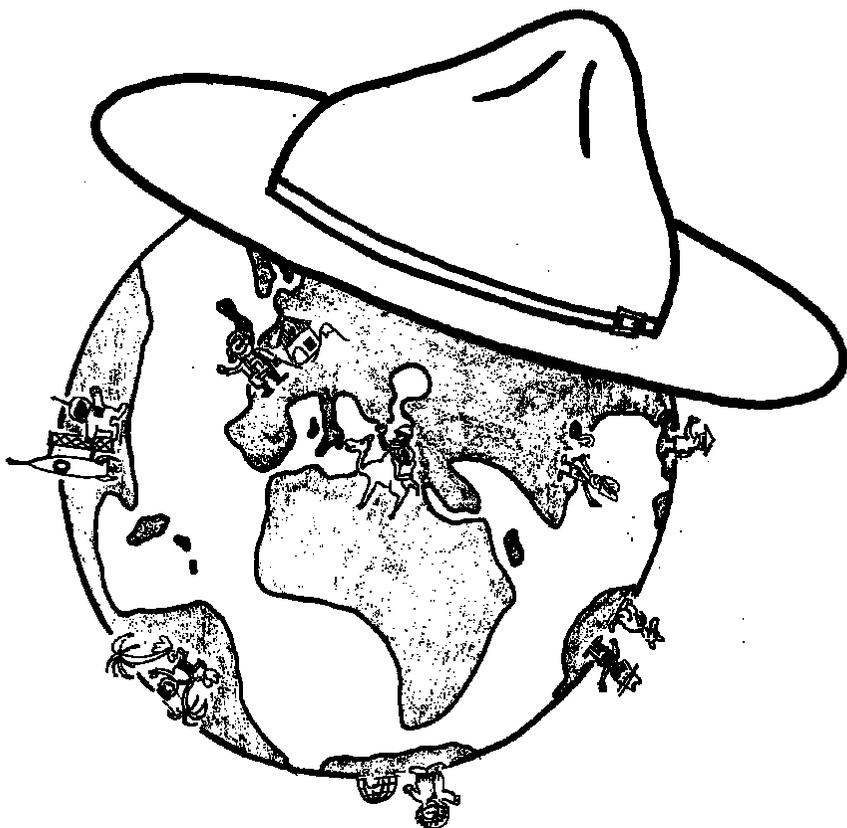


UNTER EINEM HUT



Ausgabe 123

Juni 2012

Zeitschrift der Freistädter
Pfadfinder und Pfadfinderinnen



UNTER EINEM HUT

VORWORT

Liebe PfadfinderInnen, liebe Eltern und Freunde!

Viel(e) Neue(s) - Freistädter Pfadis in Bewegung!

Neigt sich ein Pfadijahr seinem krönenden Abschluss zu, naht das nächste bereits mit riesen großen Schritten. Vieles hat sich bewegt im letzten Jahr. Heli hat mir die Verantwortungen des Gruppenleiters übertragen und das neue GL-Team **<Elke, Bertl u. Joki>** hat sogleich mit großem Engagement seine Arbeit aufgenommen ;-). Wir freuen uns ausgesprochen über BegleiterInnen Zuwachs, und bei der Jahreshauptversammlung 2012 wurde ein neuer Elternrat gewählt.

Den neuen Elternrat bereichern frische aufgeweckte Gesichter ebenso wie altbekannte Veteranen. So hat Michael Hennerbichler seine Obmannschaft weiter gegeben, wird aber ganz nach dem Motto „einmal Pfadi, immer Pfadi“ im Elternrat bleiben. Ich möchte mich bei allen Elternrätinnen und Elternräten, die Platz für frisches Blut gemacht haben, und allen voran bei dir Mike im Namen der ganzen Gruppe und Gruppenleitung (Elke und Heli) für eure/deine Zeit und Engagement bei der Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Gruppe ganz herzlich bedanken.

Der neue Mann an der Seite von Obmann-Stellvertreterin Amanda hatte nach einem Jahr übermäßiger Freizeit, wie es scheint, schon wieder richtig Sehnsucht nach Pfadfinderarbeit. Helmut Stadler übernimmt nach seiner langen *Karriere* als Gruppenleiter nun die Obmannschaft. Wir freuen uns schon riesig auf die Zusammenarbeit mit euch. Heli, du bist einfach nicht mehr weg zu denken aus der Pfadfindergruppe Freistadt.

Mein erstes Jahr als GL hat sich bereits rasend schnell in die Vergangenheit verdrückt. Ich hatte wirklich sehr viel Spaß mit meinen neuen Aufgaben, und freue mich schon auf die kommenden Herausforderungen. Die letzten Vorbereitungen für die Sommerlager 2012 sind schon am Laufen und somit sind die GL-Team-Arbeiten schon so gut wie abgeschlossen. Im selben Atemzug starten die Vorbereitungen für das kommende Pfadijahr mit einigen Wahnsinns-Highlights wie

- **„90 Jahre Pfadfinderinnen und Pfadfinder Freistadt“**
< wir feiern einen Runden >
- **„Gildentage 2013 in Freistadt“**
< alle Pfadfindergilden Österreichs treffen sich zu gemeinsamer Tagung, Erlebnis und Feiern >
- **„Landesausstellung 2013 in Freistadt“**
< aktiv mitgestalten >.



Ein Jahr voller großer Ereignisse steht vor uns, und die Freistädter Pfadis bereiten sich darauf vor, voll durch zu starten. - Oiso, Auf geht's, Pock mas!

Aber zuerst wünschen wir euch unvergessliche Sommerlager und schöne Pfadi-Ferien und freuen uns auf einen tollen Start ins neue Jahr mit einem genialen Begleiterwochenende.

„Wei Pfodi sei is sowieso des geilste was gibt auf da Welt!“

Gut Pfad,
der neue GL Joki



TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE
Erste Heimstunde im Herbst:							
•	WiWö:	Freitag,	21.9.2012,	16:30 –	17:00		
•	GuSp:	Dienstag,	18.9.2012,	18:15 -	19:45 Uhr		
•	CaEx:	Mittwoch,	19.9.2012,	19:00 -	20:30 Uhr		
•	RaRo:	Sonntag,	23.9.2012,	19:30 –	21:00 Uhr		
Die Heimstunden finden im Pfadfinderheim im Pfarrhof statt.							

Ausgabe 123; Juni 2012

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfadfindergruppe Freistadt, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt

Herstellungsort: Freistadt; **Verlagspostamt:** 4240 Freistadt

Layout und Gestaltung: Thomas Sommerauer, Andrea Plöchl

Druck: Eigenvervielfältigung; **Zulassungsnummer:** 84465L82U

Website: www.scout.at/freistadt, www.facebook.at/PfadfinderFreistadt

„Unter einem Hut“ sieht sich als Mitteilungszeitschrift der Pfadfindergruppe Freistadt für alle Mitglieder, Eltern, Gilde-PfadfinderInnen und Freunde der Pfadfindergruppe.

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



WiWö Landesspiel - April 2012

Im heurigen WiWö-Jahr stand am 14. April 2012 das Landesspiel an. Normalerweise fahren wir auf das Regionalspiel, das nur von den Pfadfindern der Region Mühlviertel ausgetragen wird.

Wir trafen uns also am Samstag um 9 Uhr am Stifterplatz um gemeinsam mit dem Bus nach Linz zum Europaspieldplatz in der Ziegeleistraße zu fahren. Dort angekommen wurden unsere WiWö sofort in das Märchenland gezaubert um den Gebrüder Grimm zu helfen, die Märchenbilder, die von der fiesen Hexe aus dem Märchenbuch gestohlen wurden, wieder zu finden. Auf ihrem Weg kamen sie zu vielen Märchenstationen wie z.B. Schneewittchen, Aschenputtel, u.v.m. Am Ende hatten die Kinder alle Märchen vervollständigt und die Gebrüder Grimm waren wieder glücklich.

Nach dem Abschluss spazierten wir zurück zum Bus und fuhren wieder nach Hause. Das WiWö Team bedankt sich bei Martina und Johnny, die uns tatkräftig bei den Stationen unterstützten, sowie bei unserem Buschauffeur Martin Duschlbauer.

Lukas, WiWö Begleiter





**Regionalabenteuer der GuSp 6.5.2012
Hexe Heidi und der Aisttalbrunnen**

In der kleinen Stadtgemeinde Pregarten, im Herzen des Mühlviertels gelegen, passierte in der Nacht von Sonntag auf Montag ungernein Schreckliches. Die überall gern gesehene und geliebte Pregartnerin Heidi Hummel wurde in eine gemeine Hexe verwandelt, die nun in der ganzen Region ihr Unwesen treibt. Es wurde bekannt, dass sie Bertram, den Geliebten von Belinda aus Eifersucht in den Aisttalbrunnen geworfen hat. Nur mithilfe der Guides und Späher sowie einiger verstreuter Wichtel und Wölflinge aus der Region war es möglich, Bertram wieder aus dem Brunnen zu befreien und die Hexe ihrer bösen Kräfte zu berauben. Die Helfer stammten aus den Gruppen



Gallneukirchen, Pregarten, Freistadt, 4222 sowie St. Martin und hatten schwierige Aufgaben zu meistern. Nur mit Feingefühl, Bedachtheit und Teamwork konnten fehlende Seilstücke und Punkte gesammelt werden. Dabei stach eine Patrouille der 4222-Gemeinden mit ihrer Leistung besonders hervor und belegte den dritten Platz. Noch besser jedoch waren die per Zug angereisten Freistädter Patrouillen „Die weißen Haie“, welche den zweiten Platz belegten sowie „Die himmlischen Himbeeren“, welche verdient den ersten Platz erreichten. Nach dieser erfolgreichen Rettungsaktion, konnten die fleißigen und dank des schönen



Wetters trocken gebliebenen Helfer wieder die Heimreise antreten.

Hutsi, GuSp Begleiter



Super Leistung von 2 Guides

Birgit und Johanna – 2 Guides haben die 1. Klassewanderung absolviert. Mit Karte und Kompass ausgerüstet machten sich die beiden auf den Weg, um ihr Ziel zu erreichen. Von der Schwedenschanze nach Waldburg führte ihre 24-Stundenwanderung. Er erwarteten sie viele Aufgaben und Herausforderungen, die sie sehr gut gelöst haben. Ein super Bericht von ihnen hat uns an ihrem Abenteuer hautnah teilhaben lassen. Mit dem Abschluss dieser Wanderung, haben sie auch die höchste Auszeichnung der GuSp – den Buschmannsriemen – erhalten.



Am Anfang unserer Wanderung bei einem Gedenkstein bei der Schwedenschanze.

Eure BegleiterInnen sind stolz auf euch und wünschen euch noch viel Spaß und spannende Abenteuer bei den Pfadfindern.

Elke, GuSp Begleiterin

TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE
Sommerlagertermine:							
• WiWö von 8. – 13. Juli 2012 in Ulrichsberg							
• GuSp von 7 – 14. Juli 2012 in Ulrichsberg							
• CaEx von 8. – 13. Juli 2012 Paddeln auf der Moldau							
• RaRo von 20. – 28. Juli 2012 in Finnland, Roverway							
Wir Wünschen euch ganz viel Spaß, Spannung und Natur pur!							

**Lawine**

Die diesjährige Landes -CaEx- Aktion unter dem Namen -Lawine (Landeswinteraktion) fand von 6-8. Jänner 2012 im Pfadfinderheim der Gruppe Traunödt statt. Die Grundidee dieser CA/EX Aktion war, einmal ein Wochenende ganz ohne Strom zu meistern. Dabei wurde uns sehr schnell bewusst wie selbstverständlich es für uns in unserem Alltag ist, das Licht einfach mit einem Schalter einzuschalten oder uns unser Essen schnell mal in den Mikrowellenherd zu stellen. Doch das war an diesem Wochenende alles anders. Um nicht nur uns zu zeigen, dass die Unterhaltung nicht immer aus dem

"CaExtion"

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder unser traditioneller und beliebter Pfadfinderball. In der Nacht von Samstag auf Sonntag, in der letzten Jänner Woche, durften wir auch dieses Jahr wieder unzählige Gäste bei uns begrüßen.

Zu den Highlights dieses Abends zählten natürlich wieder unser kniffliges Schätzspiel, die witzige Mitternachtseinlage und natürlich unsere "CaExtion" mit dem Thema 1, 2 oder 3 letzte Chance vorbei, dank unsers begeistern Publikums und unsere schlaun Mitspieler war es ein voller Erfolg. Fragen wie wer ist zur Zeit der Berühmteste Pfadi in den Medien ist oder das Erraten eines Films nur durch ein Zitat ("meins, meus, meus) war für unsere Mitspieler kein Prob-

Fernseher oder dem Radio kommen muss verbrachten wir einen zwar sehr kalten aber lustigen Nachmittag auf den Straßen von Traunödt und begeisterten so die Passanten mit unserer Straßenmusik. Eine der schönsten Aktionen war eine Fabelwanderung rund um den See.

Der krönende Abschluss für uns CA/EX war natürlich die Pfadi-Disco am letzten Abend und die Musik kam nicht aus der Stereoanlagen sondern ... - dreimal dürft ihr raten!

Mara, CaEx Begleiterin

lem. Auch als wir CA/EX die Berühmte Szene aus Dirty Dancing nachstellten und dann wissen wollten aus welchem Jahr dieser Film ist standen alle richtig als das Licht anging. Die meisten richtigen Antworten jedoch und somit der erste Preis ein Gutschein vom Bockauwirt ging an unsere Pfadfinderfreunde aus Leonding die immer wieder gern gesehen sind und sich bereits als Stammkunden bei unserem Ball in Freistadt sehen.

Wie schon Tradition wurde wieder bis spät in die Nacht gefeiert. Und wir CaEx freuten uns besonders über die positiven Rückmeldungen zu unserer "CaExtion" und wir werden natürlich versuchen, unseren diesjährigen Erfolg nächstes Jahr noch zu toppen.

Mara, CaEx Begleiterin

**Von draußen vom Walde komm ich her...**

...und ich muss sagen es weihnachtet schon sehr. Naja, so ganz entsprach das dieses Jahr zwar nicht der Wahrheit aber dem Leuchten in den Kinderaugen hatte der fehlende Schnee keinen Abbruch getan. Wie jedes Jahr waren die RaRo auch heuer wieder Undercover als Nikolaus mit seinen Krampussen unterwegs.

Schon den ganzen November waren die RaRo heuer am Basteln neuer Ausrüstung für den wichtigsten Mann im Dezember (Christkind und Schneemann natürlich ausgenommen). Da wurden neue Mützen ausgeschnitten und dekoriert. Unsere Rover zeigten ihr Können beim Rutenbinden und die Ranger ließen ihrer Kreativität beim Gestalten der Tiaras freien Lauf. Manche dieser Mützen kamen leider Gottes nach dem Ausschneiden wegen technischer Mängel (die RaRo wissen was ich meine☺)gar nichterst zur Dekoration, aber das war nicht weiter schlimm.

Vom 4. bis zum 6. Dezember ging es dann wirklich zur Sache. Im RaRo-Heim herrschte reges Treiben und Gewusel bis endlich alle zu ihrer Zufriedenheit ausgestattet waren. Ketten und Ruten durften bei den Krampussen nicht fehlen, Buch und Stab sind fixer Bestandteil des Nikolauskostüms. Dann ging's allerdings nicht zu Fuß sondern mit dem Auto zu den Kindern. Wir wollen doch zeitgemäße Nikoläuse sein, und nicht diese schon etwas eingerosteten Herrn von anno dazumal ;-).

Dort angekommen erwartete jedes Einsatzteam etwas anderes. Manche der Kids hatten Angst vor den furchteinflößenden Krampussen, was soweit ja noch verständ-

lich ist, doch es gab auch Kinder, die Angst vorm Nikolaus, einem an und für sich sehr netten „älteren“ Herrn der einen beschenkt, hatten und sich notfalls mit einem Küchenmesser zur Wehr setzen wollten. Da wick nicht nur dem Nikolaus, der dann etwas bleich wieder im Heim saß, sondern auch der Mutter des besagten Kindes die Farbe aus dem Gesicht. Aber es gab auch andere, weitaus schönere Geschichten zu erzählen. Viele der Nikoläuse bekamen Zeichnungen geschenkt, die seitdem die Pinnwand unseres Heims zieren. Manche erwartete auch gleich eine ganze Gruppe von Kindern. Da zog sich das Geschenkeausteilen und Vorlesen der Fehlritte des letzten Jahres schon mal außerplanmäßig in die Länge. Dann galt es das „Nikolaus im Einsatz“-Schild gleich garnichtmehr aus dem Fenster zu nehmen und mit Blaulicht (wenn vorhanden) zur nächsten Familie zu rasen.

Als dann endlich alle angemeldeten Familien besucht und alle Geschenke ausgeteilt worden waren, ging's zurück ins Heim wo unsere Leiterin Sassi den Kochlöffel schwang, oder besser gesagt den Toaster bediente, uns einen leckeren Heimtoast servierte (oder auch zwei). Während des Essens wurden auch gleich die neuesten Geschichten unserer Einsätze ausgetauscht und die neu erhaltenen Kunstwerke der Galerie hinzugefügt. Um halb zehn wurde dann das Heim abgeschlossen und für uns Undercoverbeauftragte heißt es zurück ins reale Leben und zu unserer wahren Identität. Wir hatten uns nach den Strapazen ein Jahr „Urlaub“ redlich verdient.

Verena Aichberger, Ranger

**Weil wir wein Schifoan!**

Es ist Samstag 4. Februar, 05:30 Uhr und der Wecker klingelt. Hat meine Schwester den etwa verstellt um mich zu ärgern? Nein, da war doch was. Ich hab mir den gestellt. Aber warum nochmal? Ach ja, ich erinnere mich. Ich, ein paar andere RaRo und einige Junggildemitglieder hatten doch geplant einen Tag Ski zu fahren, und zwar am Hauser Kaibling auf der 5-Berge-Skischaukel. So standen wir also pünktlich um 06:00 Uhr am Stifterplatz. Abfahrbereit und noch reichlich verschlafen, aber immerhin. Verteilt auf drei Autos ging es also los.

Als wir um 09:00 Uhr endlich ankamen war noch nicht viel los und wir fanden schnell einen Parkplatz. Alle freuten sich schon darauf, bald auf den Brettern zu stehen, doch das sollte länger dauern als erwartet. Endlich eingeparkt zwängten wir uns erst einmal in unsere Skianzüge und packten die dicken Socken aus, denn die würden wir noch brauchen. Mathias machte sich inzwischen auf zum Skiverleih um sich „seine“ Bretter abzuholen. Derweilen mühen sich Lisa und ich mit unseren Skischuhen ab, die durch die Kälte ein bisschen kleiner geworden sind. Bei Lisa kommt noch hinzu, dass sie sich Fußwärmer in ihren Innenschuh geklebt hat, also ist da jetzt noch weniger Platz drin für den Fuß als in meinem. Keine halbe Minute später höre ich sie auch schon Rufen: „Max, hüf ma moi. I kumm do ned ein!“ Max, schon fertig eingekleidet und mit dem Abladen der Ski beschäftigt, unterbricht seine Arbeit und hilft ihr. Da kommt Mathias zurück und stellt fest, dass er in seine Skischuhe überhaupt nicht mehr hineinkommt. Also nochmal zurück zum Skiverleih und auch noch Schuhe ausborgen. Ich hab es inzwischen auch schon in mein Ski-

outfit geschafft und Lisa kämpft nun mit ihren Innenhandschuhen. Da sehe ich unsere beiden ehemaligen RaRo auf uns zukommen. „Wir fahrn schon mal ein bisschen. Wir treffen uns dann unten an der Talstation der Gondel.“

Eine viertel Stunde später, als endlich alle eine Liftkarte haben und noch mal für kleine Mädchen und Jungs waren, treten wir unsere „erste“ Bergfahrt an. Als sich oben die Gondeltür öffnet, schlägt uns erst einmal eisige Luft entgegen. Alle ziehen die Reißverschlüsse bis oben zu, wickeln sich die Schals fest um den Hals und versuchen ihre Gesichter hinter ihren Skimasken, sofern vorhanden, zu verstecken. Wir beschließen zuerst zum Gipfel des Hauser Kaiblings hochzufahren. Oben lesen wir mit leichtem Entsetzen und gleichzeitiger Euphorie, dass es heute -20°C hat. Das bedeutet einerseits beißende Kälte, die einem während der Fahrt das Gesicht einfrieren lässt als hätte man soeben eine Botoxbehandlung hinter sich, andererseits wenig Leute, traumhafte Pisten und kurze Anstellzeiten.

So „schaukeln“ wir den ganzen Vormittag über die fünf Berge des Skigebiets und genießen die leeren Pisten. Zwischendurch heißt's zwar schieben und Klaus auf seinem Snowboard hinter uns her schleifen aber das kann unsere Freude nicht wirklich dämpfen. Solange wir die Pisten runter düsen, ist es auch nicht so schlimm mit der Kälte, nur längere Wartepausen lassen uns die wahren Temperaturen spüren. Nachdem wir auch den Schladminger Zielhang bezwungen hatten war es Zeit für unsere Mittagspause. Es war ja auch schon 14:00 Uhr.

Die Hütten waren aufgrund der Kälte rap-

pelvoll, denn selbst die Hartgesottensten



hatte es in die gemütlich warmen Hütten verschlagen. Schließlich fanden wir doch einen Tisch an dem wir alle Platz hatten. Alle hatten Hunger und langten richtig zu. Die einen aßen Schnitzel, die anderen Tortellini in Käsesoße, ich Spaghetti Bolognese (die leider ein kleiner Reinfall waren) und manche, die immer noch nicht genug hatten, probierten ein ziemlich fragwürdiges Sandwich. Als schließlich alle gestärkt und wieder aufgewärmt waren ging's zurück auf die Pisten.

Der Nachmittag verging schnell, und die meisten verzeichneten auch den ein oder anderen kleinen Sturz. Es war ja auch wirklich eisig. :) Nur Mathias hatte etwas Pech. Die ausgeliehenen Skischuhe waren nicht mehr die allerbesten und so musste er mit einem schmerzenden Knöchel als erster den Weg ins Tal antreten. Lisa und ich folgten ihm bald nach, denn wir waren bis auf die Knochen durchgefroren.

Kaum hatten wir uns aus unseren Skioutfits geschält und ins Auto gesetzt, kamen auch schon die anderen. Die Gondel war wohl

doch langsamer gewesen als erwartet, das blöde Ding. Naja, egal. Als schließlich alles wieder eingepackt war beschlossen wir, uns am Stifterplatz wiederzutreffen. Also machten sich Ulrich und Luke, Klaus, Nicole und Doris und Max, in dessen Auto auch noch Mathias, Lisa und ich mitfahren auf den Weg. Dass die Fahrt ereignislos verlaufen war, könnte man nicht gerade behaupten. Wir alberten herum, doch als wir zur Mautstelle kamen, blaffte uns die „nette“ Dame am Schalter an: „Wo hams den die Vignette? Die kontrollieren nämlich.“ Und tatsächlich: Direkt nach der Mautstelle baten mehrere Polizisten zur Kontrolle. Nach längerem hin und her einigten sich Max und die „nette“ Dame auf eine 8-Tages-Vignette. Puh, gerade nochmal gut gegangen.

Wieder zu Hause am Stifterplatz verabredeten wir, uns, nachdem wir uns frisch gemacht hatten, auf ein abschließendes Abendessen beim Foxi. Immerhin war es ein langer Tag, den wir noch gemütlich ausklingen lassen wollten.

Verena Aichberger, Ranger

Osterfeuer Karsamstag 7. April 2012

Einer ganz besonderen Tradition sind die Pfadfinder auch heuer wieder gefolgt. Das Osterfeuer vor der Stadtpfarrkirche wurde von uns entzündet. Schon vor der Nachmittagsmesse brannte das Feuer in unserer Feuerschale und bot die Möglichkeit traditionellerweise einen Palmbuschen zu verbrennen. Schließlich wurde das Osterfeuer von unserem Stadtpfarrer Franz Mayrhofer mittels einer Kerze in die Kirche getragen. Danke an alle Beteiligten – es war ein sehr besinnlicher und entspannter Nachmittag.



Gut Pfad, Jack



Als ich Mitte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts von Wien nach Freistadt übersiedelte, fiel mir in der HAK/HAS ein aufgewecktes Bürschlein mit struppigem, dichtem Haar auf. Er war immer gut aufgelegt, für jede Mitarbeit und Unterhaltung in der Schulstunde zu haben.

Später lernte ich ihn bei den Pfadfindern näher kennen. Er war eine Bereicherung für die damals neu gegründete Roversparte durch seinen Humor, seine Hilfsbereitschaft und sein Können. Er war auch bei der Gründung von "Unter einem Hut" dabei und dass es heute nach über drei Jahrzehnten "Unter einem Hut" noch immer gibt, ist auch in sehr hohem Maße ihm zu verdanken.

Als er dann in die HAK Grmünd wechselte, hat er die ganze Roverrotte an seinem schulischen Leben (Maturaball) und an seinen

Heurigenfesten mit seinen Mitschülerinnen teilnehmen lassen. So ist es nicht verwunderlich, dass ihm die Rover anlässlich seiner Hochzeit auch die entsprechende Aufwartung machten, auch wenn er in den Morgenstunden nach der Hochzeitsfeier vor Schreck fast erstarrte. Doch nach dem ersten Schock konnte er überrascht feststellen, dass die Rover ihm und seiner jungen Frau die Wohnung in ein aufregendes Gemach verwandelt haben.

Viele Jahre und auf vielen Lagern haben wir gemeinsam den Pfad gefunden und immer auch gegenseitig voneinander gelernt. Aus dem Rover von einst wurde ein Mann und Familienvater, der viele Jahre mit großem Geschick die Pfadfindergruppe Freistadt leitete. Er war und bleibt ein Pfadi, wie man ihn selten findet. Dafür möchte ich ihm "öffentlich" Danke sagen.

Lorenz Graf, ehem. RaRo Begleiter und Obmann der Pfadfindergruppe Freistadt, 12.3.2012

Der Pfadi, über den hier berichtet wurde, ist kein geringerer als der allen gut bekannte HELMUT STADLER.

Wir möchten uns bei Helmut Stadler für seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Pfadfinder Freistadt mit dem Ehrenabzeichen in Gold bedanken. Er ist immer „Allzeit bereit“ und nimmt seine „Guten Taten“ sehr ernst. DANKE!



Elke, Gruppenleiterin

D-A-N-K-E
dankedankedanke



Eine Hommage für'n Heli

Ich wurde in den 70er Jahren geboren, wuchs in den 80er Jahren auf.

Wir sind die erste Generation, die den Heli als Gruppenleiter erleben durften, die Erste, die mit dem Heli in der Rockford Bar zum Internetsurfen waren und Spiele gespielt hat, welche nicht immer für uns als CaEx geeignet waren.

Wir sind die Letzten, die als CaEx alleine auf eine Zweitageswanderung gehen durften!

Wir sind die Pioniere der Internet-Zeit. Wir haben gelernt, wie man sich per e-mail beim Eurofolk '98 anmelden kann, Bierkühler bedient und Doppelkegler in 3min und 24sek komplett aufstellt. Wir lernten den Teamspirit kennen!!

Wir spielten mit dem Heli Schokoschneiden, Luftballontreten und Flaschendreher und lernten fürs Leben in einer speziellen AIDS Heimstunde.

Wir haben das Roverheim aufgestemmt und das erste Feistädter Kanal - Kabel - TV im Pfarrhof gebaut.

Wir haben, nur der Getränke wegen, unsere eigene Fahne gestohlen, Nikolausgewänder neu nähen lassen, und den Dachboden unzählige Male mit dem Heli zusammengeräumt.

Wir haben im Schneesturm in der Bockau Holz geschnitten, und die nach Öl stinkende

Holzlade bis zum Plafond vollgeräumt, nur damit es die WiWö warm hatten.

Wir sind die (vermutlich) erste Generation die die Praline am Lager auf der Latrine lasen!!

Damit wir ein Spezialabzeichen bekamen, mussten wir als junge Späher mitten am Lagerplatz Auto (Toyota Corolla) fahren, und mit einer Lupe Feuer machen!

Beim Hagelgewitter hat uns der Heli über Nacht alleine im Zelt gelassen, und uns nächsten Tag gefragt warum wir sooo müde ausschauen!!

Wir mussten selber kochen, und die verbrannten Nudeln dann auch essen!!

Wir hatten keine Handys am Lager. Die Leiter waren für uns noch richtige Erwachsene. Wir hatten Respekt vor unseren Leitern!!

Diese Liste ließe sich aufgrund der ewigen GL Zeit vom Heli quasi beliebig lange fortsetzen.

Ich persönlich "bedauere" den jetzigen Schritt vom Heli. Ich kann seine Entscheidung aber auch allzu gut verstehen. Für mich persönlich war die Zeit mit dem Heli als (Gruppen)leiter die absolut "geilste" Zeit bei den Freistädter Pfadfindern. Keine Sekunde davon möchte ich missen!

Lieber Heli!

Ich wünsche Dir von ganzem Herzen alles Liebe in deinem neuen Pensionistenleben. Bitte bleib den Pfaderern als Pfaderer erhalten!

Lieber Joki!

Ich wünsche Dir dass du möglichst schnell eine große Schuhgröße bekommst, damit du dich in den vielen Abdrücken vom Heli herausheben kannst! Mein Vertrauen hast du jedenfalls!

Euer Glasner Stefan, 2.12.2011

Anm.d.Red: Heli hat sein Pensionistenleben schon wieder verlassen und ist als Elternratsobmann wieder dabei.



UNTER EINEM HUT PFADFINDIGES

Weinberger-Advent 2011

„Gibt's bei euch wieder die guten Früchtespieße?“ war die obligatorische Frage vieler Besucher beim Weihnachtsmarkt am Schloss Weinberg. Natürlich waren wir Pfadfinder wieder mit einem Stand vertreten und verkauften die leckeren Früchtespieße. Ein Weinberger Advent ohne diese leckeren Spieße der Freistädter Pfadis ist nicht mehr wegzudenken.

Heli



Die GuSp (oben) und WiWö (unten) haben fleißig mitgeholfen.



Christkindlmarkt in Freistadt 2011

Am alljährlichen Freistädter Christkindlmarkt waren die Pfadis natürlich auch heuer wieder vertreten. Viele Besucher kamen vorbei um (bei einem Häferl Pfadiglühmost) die witzige Art und Weise wie die „Spiralis“ von unseren WiWö und GuSp hergestellt werden zu bestaunen. Danke an alle Elternräte, Leiter und Kinder die tatkräftig mitgeholfen haben.

Gut Pfad Luke



UNTER EINEM HUT PFADFINDIGES

BALL 2012

Das Jahresmotto der Freistädter Pfadis - KUM HER - SAN MA MEHR - war auch das Thema des heurigen Pfadfinderballs. Mit vielen Ideen und Engagement von Elternrat, BegleiterInnen, RaRo und CaEx haben wir gemeinsam wieder ein wunderschönes und langes Fest organisiert.

Tolle Dekoration am Ball



Empfangskomitee



Eröffnungsansprache und Ehrung von Helmut



Schätzspiel....





**UNTER EINEM HUT
PFADFINDIGES**

Publikumsspiel der CAEX



RaRo bei der Arbeit in der BlackBox.....



Mitternachtseinlage mit Niki und Tom.....



Vielen Dank an alle Spender und Helfer beim Ball.

Elke, Gruppenleiterin



**UNTER EINEM HUT
PFADFINDIGES**

Generalaudienz unseres Stadtpfarrers

Gerne nahmen wir die Einladung unseres Kuraten Franz Mayrhofer an und feierten mit ihm seinen 60er.

Bei der gemütlichen Feier im Salzhof am 11. März 2012 gratulierte eine Abordnung der Gruppe und Gilde. Nach einer kurzen „Danksagung“ überreichten wir unserem Pfarrer neben einem kleinen Geschenkkorb auch eine Spende für die Kirchenglocken.

Auf diesem Wege wünschen wir unserem Hausherrn im Pfarrhof nochmals viel Gesundheit und Alles Gute.



Pfadis goes Musik

Am 4. April haben wir mit einem Gitarrenkurs begonnen. Rainer, ein ehemaliger Pfadi ist unser Gitarrenlehrer. Er ist mit viel Humor und Gelassenheit bei der Sache – so macht es echt Spaß! Wir sind eine gemischte Gruppe aus Anfängern und einigen schon geübten Gitarrenspielern. Ich als Anfängerin bin froh, dass gute Spieler dabei sind, weil sich das sehr positiv auf den Klang auswirkt. Mein Ziel ist es mit der Gitarre am Lagerfeuer spielen zu können! Bis dahin muss ich noch üben, üben, üben! So gut ich kann!

Rita, WiWö Begleiterin





UNTER EINEM HUT

PFADFINDIGES

Georgsfeier 2012

Wie jedes Jahr so wurde auch heuer wieder der Tag des Hl. Georg gefeiert. Nach der Messe in der Stadtpfarrkirche ging dieser Tag (am Sonntag den 15.4.2012) im Pfadfinderhaus in der Bockau weiter. Nach einer Stärkung brachen wir zu einer kleinen Wanderung auf, bei der heuer erfreulicherweise auch viele Eltern bei den Spielen, die von den Stufen vorbereitet wurden, aktiv mit eingebunden wurden und so einen Einblick in die Stufenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen nehmen konnten.

Schließlich fand im „Steinbruch“ als kleiner Höhepunkt die Versprechensfeier statt, bei der wir wieder viele neue Mitglieder in die Pfadfinderbewegung aufnehmen konnten. Als Zeichen der Zusammengehörigkeit und des Vertrauens wurden die „Neuen“ von den „Alten“ durch unsere Reihe geschupft und somit symbolisch empfangen.

Dank der Mithilfe vor allem des Elternrates war dieser Georgstag ein gelungener Sonntag bei dem neben den Programmpunkten jede Menge Zeit für Gespräche untereinander blieb.



UNTER EINEM HUT

PFADFINDIGES

Jahreshauptversammlung der Pfadfindergruppe Freistadt

Am 4.Mai 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Pfadfindergruppe Freistadt statt. Zur Wahl standen ein neuer Elternratsobmann und einige neue Elternräte. Helmut Stadler wurde zum neuen Obmann gewählt und hat diese Aufgabe gerne übernommen. Der Elternrat ab Mai 2012 setzt sich folgend zusammen:

Obmann	Stadler Helmut	Obfrau	Öhlinger Amanda
Kurat	Mag. Mayerhofer Franz		
Schriftführer	Csanady Michael	Schriftführer Stellvertreter	Hofer Thomas
Kassier	Christof Sonja	Kassier Stellvertreter	Christof Karl
Beirat	Nöstler Alfred	Beirat	Hofer Irmgard
Beirat	König Klaus	Beirat	Bergsmann Joachim (GL)
Beirat	Sengstschmidt Peter	Beirat	Schab Elke (GL)
Beirat	Hengl Herbert	Beirat	Kuttner Rosi
Beirat	Mayr Johann	Beirat	Gratschmayr Uli
Beirat	Oberreiter Wolfgang	Beirat	Gratschmayr Ewald
Beirat	Oberreiter Daniela	Beirat	Öhlinger Harald (GM)
Beirat	Hennerbichler Michael	Beirat	Steinecker Alois
Beirat	Hennerbichler Alexandra		

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Michael Hennerbichler bedanken, der zwei Funktionsperioden ein hervorragender Elternratsobmann war. Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch bei den scheidenden Elternratsfunktionären Heidi Hutterer, Renate Hawel, Elisabeth und Max Lubinger, Hubert Kuttner und Kurt Hutterer, die uns in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben.

Ich freue mich auf eine schöne gemeinsame Zeit für die Pfadfindergruppe Freistadt.

Gut Pfad

Öhlinger Amanda, Elternratsobfrau





UNTER EINEM HUT

PFADFINDERGILDE

WiLa – Winterlager 2012

Das erste Winterlager ausgehend von der Junggilde fand heuer von 15. – 18. März im Pfadihaus Don Bosco in Bad Hofgastein statt. Am Donnerstag fuhren Stefan H. & Fixl nach Bad Hofgastein um das schöne sonnige Wetter mit den Skiern zu genießen. Müde vom Skifahren machten wir uns noch ein gutes Cordon bleu und nach kurzem Erkunden der Umgebung legten wir uns bald nieder.



einen Baum abseits der Piste. Zum Glück war unsere allzeit bereite Krankenschwester Mara sofort zur Stelle und führte die Erstversorgung durch. Stefan und Fixl machten sich auf den Weg um den Unglücksraben zu bergen und ins Quartier zu bringen. Mara fuhr ihn dann sicherheitshalber noch ins Spital nach Schwarzach wo er durchgecheckt wurde und als Erstdiagnose eine Rippenprellung feststellte wurde. Wir übrigen fuhren nach Sportgastein wo es hieß: „Palmen auf den Almen“ der Frühlingsbeginn in Gastein. Und auf über 2000m machten wir noch ein Fotoshooting aller Pfadimodels. Mara, Max und Lisa verließen uns nach dem Krankenhausbesuch und legten den Verletzten zu Hause ins Bett. Der Rest der Gruppe machte sich noch eine Pizza, die mindestens genauso lang dauert wie ein Schweinebraten, und dann noch Bad Gast ein bis in die frühen Morgenstunden unsicher.

Nach dem Ausschlafen und Aufräumen machten wir uns am Nachmittag auf den Weg nach Hause. Wir freuen uns nach so einem schönen WiLa schon auf das baldige SoLa und hoffen wieder auf so ein tolles Wetter.

Felix, Junggilde



Freitagmorgens standen wir um halb 9 schon wieder bei der Liftkasse der Schlossalmbahn und fuhren sogleich zum Gipfel hinauf. Bis mittags ließen wir die Skier so richtig laufen und ge-

nossen die Sonne. Um halb 2 kam dann Joki nach. Am Abend durften wir den Rest der Gruppe: Högi, Doris, Max, Lisa, Mara und Luke begrüßen. Wie bei den RaRo so üblich, hatten wir natürlich auch einen Schweinsbraten als Festmahl verzehrt. Mit dieser Unterlage gingen einige von uns noch auf ein Gläschen oder mehr ins Zentrum von B. H.

Der Samstag war dann der ruhigere Tag für Stefan und Fixl, die anderen stürmten bald Pisten. Nach dem gemütlichen ausschlafen und dem Zusammenräumen der Kochreste vom Vortag ging um 12:23 Uhr ein Anruf bei Stefan ein. Max, unser 1er Skifahrer nach Luke hat sich kurz in ein anderes Skihaserl verschaut und küsste daraufhin unsant



UNTER EINEM HUT

PFADFINDERGILDE

Neues Mitglied

Auch heuer war es mir wieder eine Freude, einem jungen Gildemitglied das Versprechen abzunehmen. Für alle die den jungen Mann noch nicht kennen, es handelt sich hier um Christian Höglinger aus Freistadt. Wir heißen ihn in unserer Gemeinschaft auf das allerherzlichste willkommen. An dem Beispiel von Christian und noch vielen anderen Gildemitgliedern, ist dies ein Zeichen, dass es nie zu spät ist, der Pfadfindergemeinschaft beizutreten und den Geist eines Pfadfinders zu leben.



Neue Fahne



Für die Pfadfinder ist die Fahne ein Zeichen, dass es noch viele Pfadfinder überall auf unserer Erde gibt und indem wir die Fahne grüßen, grüßen wir all die vielen Pfadfinder weltweit und denken an sie. Aus diesem Grunde war es für unsere GM Stellvertreterin der Wunsch, uns eine neue Fahne zu spenden.

Im Hinblick auf die Gildentage 2013, die ja nächstes Jahr in Freistadt abgehalten werden, machte ich den Vorschlag, dass um die Gilde mehr ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, eine Fahne für den Fahnenmasten beim Eingang angeschafft wird.

So weihte im Rahmen der diesjährigen Georgsmesse unser Kurat, Stadtpfarrer Mag. Franz Mayrhofer die Fahne und wir konnten sie anschließend auch gleich „ihrer Bestimmung übergeben“ und hissten die Fahne am vorhandenen Fahnenmasten beim Parkplatz des Josef-Blaschko-Hauses.

Ein herzliches Dankeschön an unsere „Fahnenmutter“ Emmi!



UNTER EINEM HUT PFADFINDERGILDE

Gildetag 2013 in Freistadt

Wer es noch nicht weiß, die Gilde Freistadt veranstaltet nächstes Jahr die Gildetage 2013. Bei den Gildetagen findet auch die Generalversammlung des Verbandes der Gilden Österreich mit Neuwahlen statt. Inzwischen fanden schon einige Sitzungen statt, in denen schon viele Ideen geboren wurden. Nun folgt der Bereich der Detailplanungen und Durchführungen der Ideen, deren Organisation schon weit fortgeschritten ist.

Jede Hilfe, Idee wird gerne angenommen. Überzeuge dich selbst und wenn du mitmachen möchtest komm zur nächsten Sitzung im JB-Haus vorbei.

Die Nächste Sitzung findet am 13. Juni 2012 im JB-Haus statt. Beginn ist 19.30 Uhr.

Ich freue mich auf deinen Beitrag dazu.

Harald Öhlinger, GM Freistadt

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in der Dunkel unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Eduard Schöfer

der am Mittwoch, dem 30. Mai 2012, im Alter von 69 Jahren viel zu früh vor uns gegangen ist.

Vielen die ihn kannten, wird er fehlen, Allen die ihn liebten, wird er ein Beispiel bleiben.

Am Dienstag, dem 12. Juni 2012, um 12.00 Uhr verabschieden wir uns von unserem lieben Verstorbenen im Urnenhain Linz-Urfahr, Urnenhainweg 1, 4040 Linz.

In liebevoller Erinnerung

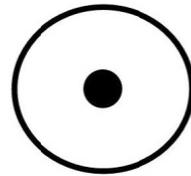
Christiane
Gastin

Edi und Andrea mit Michele, Nicole
Wolfgang und Ingrid mit Wolfgang, Sarah
Claudia und Anni mit Ines, Joachim
Petra und Dieter
Kinder mit Familien

im Namen aller Verwandten und Freunde

Kondolenzadresse: 4020 Linz, Weinbeherstraße 6

Herzogstr. 12/13b/13c/13d/13e/13f/13g/13h/13i/13j/13k/13l/13m/13n/13o/13p/13q/13r/13s/13t/13u/13v/13w/13x/13y/13z/14a/14b/14c/14d/14e/14f/14g/14h/14i/14j/14k/14l/14m/14n/14o/14p/14q/14r/14s/14t/14u/14v/14w/14x/14y/14z/15a/15b/15c/15d/15e/15f/15g/15h/15i/15j/15k/15l/15m/15n/15o/15p/15q/15r/15s/15t/15u/15v/15w/15x/15y/15z/16a/16b/16c/16d/16e/16f/16g/16h/16i/16j/16k/16l/16m/16n/16o/16p/16q/16r/16s/16t/16u/16v/16w/16x/16y/16z/17a/17b/17c/17d/17e/17f/17g/17h/17i/17j/17k/17l/17m/17n/17o/17p/17q/17r/17s/17t/17u/17v/17w/17x/17y/17z/18a/18b/18c/18d/18e/18f/18g/18h/18i/18j/18k/18l/18m/18n/18o/18p/18q/18r/18s/18t/18u/18v/18w/18x/18y/18z/19a/19b/19c/19d/19e/19f/19g/19h/19i/19j/19k/19l/19m/19n/19o/19p/19q/19r/19s/19t/19u/19v/19w/19x/19y/19z/20a/20b/20c/20d/20e/20f/20g/20h/20i/20j/20k/20l/20m/20n/20o/20p/20q/20r/20s/20t/20u/20v/20w/20x/20y/20z/21a/21b/21c/21d/21e/21f/21g/21h/21i/21j/21k/21l/21m/21n/21o/21p/21q/21r/21s/21t/21u/21v/21w/21x/21y/21z/22a/22b/22c/22d/22e/22f/22g/22h/22i/22j/22k/22l/22m/22n/22o/22p/22q/22r/22s/22t/22u/22v/22w/22x/22y/22z/23a/23b/23c/23d/23e/23f/23g/23h/23i/23j/23k/23l/23m/23n/23o/23p/23q/23r/23s/23t/23u/23v/23w/23x/23y/23z/24a/24b/24c/24d/24e/24f/24g/24h/24i/24j/24k/24l/24m/24n/24o/24p/24q/24r/24s/24t/24u/24v/24w/24x/24y/24z/25a/25b/25c/25d/25e/25f/25g/25h/25i/25j/25k/25l/25m/25n/25o/25p/25q/25r/25s/25t/25u/25v/25w/25x/25y/25z/26a/26b/26c/26d/26e/26f/26g/26h/26i/26j/26k/26l/26m/26n/26o/26p/26q/26r/26s/26t/26u/26v/26w/26x/26y/26z/27a/27b/27c/27d/27e/27f/27g/27h/27i/27j/27k/27l/27m/27n/27o/27p/27q/27r/27s/27t/27u/27v/27w/27x/27y/27z/28a/28b/28c/28d/28e/28f/28g/28h/28i/28j/28k/28l/28m/28n/28o/28p/28q/28r/28s/28t/28u/28v/28w/28x/28y/28z/29a/29b/29c/29d/29e/29f/29g/29h/29i/29j/29k/29l/29m/29n/29o/29p/29q/29r/29s/29t/29u/29v/29w/29x/29y/29z/30a/30b/30c/30d/30e/30f/30g/30h/30i/30j/30k/30l/30m/30n/30o/30p/30q/30r/30s/30t/30u/30v/30w/30x/30y/30z/31a/31b/31c/31d/31e/31f/31g/31h/31i/31j/31k/31l/31m/31n/31o/31p/31q/31r/31s/31t/31u/31v/31w/31x/31y/31z/32a/32b/32c/32d/32e/32f/32g/32h/32i/32j/32k/32l/32m/32n/32o/32p/32q/32r/32s/32t/32u/32v/32w/32x/32y/32z/33a/33b/33c/33d/33e/33f/33g/33h/33i/33j/33k/33l/33m/33n/33o/33p/33q/33r/33s/33t/33u/33v/33w/33x/33y/33z/34a/34b/34c/34d/34e/34f/34g/34h/34i/34j/34k/34l/34m/34n/34o/34p/34q/34r/34s/34t/34u/34v/34w/34x/34y/34z/35a/35b/35c/35d/35e/35f/35g/35h/35i/35j/35k/35l/35m/35n/35o/35p/35q/35r/35s/35t/35u/35v/35w/35x/35y/35z/36a/36b/36c/36d/36e/36f/36g/36h/36i/36j/36k/36l/36m/36n/36o/36p/36q/36r/36s/36t/36u/36v/36w/36x/36y/36z/37a/37b/37c/37d/37e/37f/37g/37h/37i/37j/37k/37l/37m/37n/37o/37p/37q/37r/37s/37t/37u/37v/37w/37x/37y/37z/38a/38b/38c/38d/38e/38f/38g/38h/38i/38j/38k/38l/38m/38n/38o/38p/38q/38r/38s/38t/38u/38v/38w/38x/38y/38z/39a/39b/39c/39d/39e/39f/39g/39h/39i/39j/39k/39l/39m/39n/39o/39p/39q/39r/39s/39t/39u/39v/39w/39x/39y/39z/40a/40b/40c/40d/40e/40f/40g/40h/40i/40j/40k/40l/40m/40n/40o/40p/40q/40r/40s/40t/40u/40v/40w/40x/40y/40z/41a/41b/41c/41d/41e/41f/41g/41h/41i/41j/41k/41l/41m/41n/41o/41p/41q/41r/41s/41t/41u/41v/41w/41x/41y/41z/42a/42b/42c/42d/42e/42f/42g/42h/42i/42j/42k/42l/42m/42n/42o/42p/42q/42r/42s/42t/42u/42v/42w/42x/42y/42z/43a/43b/43c/43d/43e/43f/43g/43h/43i/43j/43k/43l/43m/43n/43o/43p/43q/43r/43s/43t/43u/43v/43w/43x/43y/43z/44a/44b/44c/44d/44e/44f/44g/44h/44i/44j/44k/44l/44m/44n/44o/44p/44q/44r/44s/44t/44u/44v/44w/44x/44y/44z/45a/45b/45c/45d/45e/45f/45g/45h/45i/45j/45k/45l/45m/45n/45o/45p/45q/45r/45s/45t/45u/45v/45w/45x/45y/45z/46a/46b/46c/46d/46e/46f/46g/46h/46i/46j/46k/46l/46m/46n/46o/46p/46q/46r/46s/46t/46u/46v/46w/46x/46y/46z/47a/47b/47c/47d/47e/47f/47g/47h/47i/47j/47k/47l/47m/47n/47o/47p/47q/47r/47s/47t/47u/47v/47w/47x/47y/47z/48a/48b/48c/48d/48e/48f/48g/48h/48i/48j/48k/48l/48m/48n/48o/48p/48q/48r/48s/48t/48u/48v/48w/48x/48y/48z/49a/49b/49c/49d/49e/49f/49g/49h/49i/49j/49k/49l/49m/49n/49o/49p/49q/49r/49s/49t/49u/49v/49w/49x/49y/49z/50a/50b/50c/50d/50e/50f/50g/50h/50i/50j/50k/50l/50m/50n/50o/50p/50q/50r/50s/50t/50u/50v/50w/50x/50y/50z/51a/51b/51c/51d/51e/51f/51g/51h/51i/51j/51k/51l/51m/51n/51o/51p/51q/51r/51s/51t/51u/51v/51w/51x/51y/51z/52a/52b/52c/52d/52e/52f/52g/52h/52i/52j/52k/52l/52m/52n/52o/52p/52q/52r/52s/52t/52u/52v/52w/52x/52y/52z/53a/53b/53c/53d/53e/53f/53g/53h/53i/53j/53k/53l/53m/53n/53o/53p/53q/53r/53s/53t/53u/53v/53w/53x/53y/53z/54a/54b/54c/54d/54e/54f/54g/54h/54i/54j/54k/54l/54m/54n/54o/54p/54q/54r/54s/54t/54u/54v/54w/54x/54y/54z/55a/55b/55c/55d/55e/55f/55g/55h/55i/55j/55k/55l/55m/55n/55o/55p/55q/55r/55s/55t/55u/55v/55w/55x/55y/55z/56a/56b/56c/56d/56e/56f/56g/56h/56i/56j/56k/56l/56m/56n/56o/56p/56q/56r/56s/56t/56u/56v/56w/56x/56y/56z/57a/57b/57c/57d/57e/57f/57g/57h/57i/57j/57k/57l/57m/57n/57o/57p/57q/57r/57s/57t/57u/57v/57w/57x/57y/57z/58a/58b/58c/58d/58e/58f/58g/58h/58i/58j/58k/58l/58m/58n/58o/58p/58q/58r/58s/58t/58u/58v/58w/58x/58y/58z/59a/59b/59c/59d/59e/59f/59g/59h/59i/59j/59k/59l/59m/59n/59o/59p/59q/59r/59s/59t/59u/59v/59w/59x/59y/59z/60a/60b/60c/60d/60e/60f/60g/60h/60i/60j/60k/60l/60m/60n/60o/60p/60q/60r/60s/60t/60u/60v/60w/60x/60y/60z/61a/61b/61c/61d/61e/61f/61g/61h/61i/61j/61k/61l/61m/61n/61o/61p/61q/61r/61s/61t/61u/61v/61w/61x/61y/61z/62a/62b/62c/62d/62e/62f/62g/62h/62i/62j/62k/62l/62m/62n/62o/62p/62q/62r/62s/62t/62u/62v/62w/62x/62y/62z/63a/63b/63c/63d/63e/63f/63g/63h/63i/63j/63k/63l/63m/63n/63o/63p/63q/63r/63s/63t/63u/63v/63w/63x/63y/63z/64a/64b/64c/64d/64e/64f/64g/64h/64i/64j/64k/64l/64m/64n/64o/64p/64q/64r/64s/64t/64u/64v/64w/64x/64y/64z/65a/65b/65c/65d/65e/65f/65g/65h/65i/65j/65k/65l/65m/65n/65o/65p/65q/65r/65s/65t/65u/65v/65w/65x/65y/65z/66a/66b/66c/66d/66e/66f/66g/66h/66i/66j/66k/66l/66m/66n/66o/66p/66q/66r/66s/66t/66u/66v/66w/66x/66y/66z/67a/67b/67c/67d/67e/67f/67g/67h/67i/67j/67k/67l/67m/67n/67o/67p/67q/67r/67s/67t/67u/67v/67w/67x/67y/67z/68a/68b/68c/68d/68e/68f/68g/68h/68i/68j/68k/68l/68m/68n/68o/68p/68q/68r/68s/68t/68u/68v/68w/68x/68y/68z/69a/69b/69c/69d/69e/69f/69g/69h/69i/69j/69k/69l/69m/69n/69o/69p/69q/69r/69s/69t/69u/69v/69w/69x/69y/69z/70a/70b/70c/70d/70e/70f/70g/70h/70i/70j/70k/70l/70m/70n/70o/70p/70q/70r/70s/70t/70u/70v/70w/70x/70y/70z/71a/71b/71c/71d/71e/71f/71g/71h/71i/71j/71k/71l/71m/71n/71o/71p/71q/71r/71s/71t/71u/71v/71w/71x/71y/71z/72a/72b/72c/72d/72e/72f/72g/72h/72i/72j/72k/72l/72m/72n/72o/72p/72q/72r/72s/72t/72u/72v/72w/72x/72y/72z/73a/73b/73c/73d/73e/73f/73g/73h/73i/73j/73k/73l/73m/73n/73o/73p/73q/73r/73s/73t/73u/73v/73w/73x/73y/73z/74a/74b/74c/74d/74e/74f/74g/74h/74i/74j/74k/74l/74m/74n/74o/74p/74q/74r/74s/74t/74u/74v/74w/74x/74y/74z/75a/75b/75c/75d/75e/75f/75g/75h/75i/75j/75k/75l/75m/75n/75o/75p/75q/75r/75s/75t/75u/75v/75w/75x/75y/75z/76a/76b/76c/76d/76e/76f/76g/76h/76i/76j/76k/76l/76m/76n/76o/76p/76q/76r/76s/76t/76u/76v/76w/76x/76y/76z/77a/77b/77c/77d/77e/77f/77g/77h/77i/77j/77k/77l/77m/77n/77o/77p/77q/77r/77s/77t/77u/77v/77w/77x/77y/77z/78a/78b/78c/78d/78e/78f/78g/78h/78i/78j/78k/78l/78m/78n/78o/78p/78q/78r/78s/78t/78u/78v/78w/78x/78y/78z/79a/79b/79c/79d/79e/79f/79g/79h/79i/79j/79k/79l/79m/79n/79o/79p/79q/79r/79s/79t/79u/79v/79w/79x/79y/79z/80a/80b/80c/80d/80e/80f/80g/80h/80i/80j/80k/80l/80m/80n/80o/80p/80q/80r/80s/80t/80u/80v/80w/80x/80y/80z/81a/81b/81c/81d/81e/81f/81g/81h/81i/81j/81k/81l/81m/81n/81o/81p/81q/81r/81s/81t/81u/81v/81w/81x/81y/81z/82a/82b/82c/82d/82e/82f/82g/82h/82i/82j/82k/82l/82m/82n/82o/82p/82q/82r/82s/82t/82u/82v/82w/82x/82y/82z/83a/83b/83c/83d/83e/83f/83g/83h/83i/83j/83k/83l/83m/83n/83o/83p/83q/83r/83s/83t/83u/83v/83w/83x/83y/83z/84a/84b/84c/84d/84e/84f/84g/84h/84i/84j/84k/84l/84m/84n/84o/84p/84q/84r/84s/84t/84u/84v/84w/84x/84y/84z/85a/85b/85c/85d/85e/85f/85g/85h/85i/85j/85k/85l/85m/85n/85o/85p/85q/85r/85s/85t/85u/85v/85w/85x/85y/85z/86a/86b/86c/86d/86e/86f/86g/86h/86i/86j/86k/86l/86m/86n/86o/86p/86q/86r/86s/86t/86u/86v/86w/86x/86y/86z/87a/87b/87c/87d/87e/87f/87g/87h/87i/87j/87k/87l/87m/87n/87o/87p/87q/87r/87s/87t/87u/87v/87w/87x/87y/87z/88a/88b/88c/88d/88e/88f/88g/88h/88i/88j/88k/88l/88m/88n/88o/88p/88q/88r/88s/88t/88u/88v/88w/88x/88y/88z/89a/89b/89c/89d/89e/89f/89g/89h/89i/89j/89k/89l/89m/89n/89o/89p/89q/89r/89s/89t/89u/89v/89w/89x/89y/89z/90a/90b/90c/90d/90e/90f/90g/90h/90i/90j/90k/90l/90m/90n/90o/90p/90q/90r/90s/90t/90u/90v/90w/90x/90y/90z/91a/91b/91c/91d/91e/91f/91g/91h/91i/91j/91k/91l/91m/91n/91o/91p/91q/91r/91s/91t/91u/91v/91w/91x/91y/91z/92a/92b/92c/92d/92e/92f/92g/92h/92i/92j/92k/92l/92m/92n/92o/92p/92q/92r/92s/92t/92u/92v/92w/92x/92y/92z/93a/93b/93c/93d/93e/93f/93g/93h/93i/93j/93k/93l/93m/93n/93o/93p/93q/93r/93s/93t/93u/93v/93w/93x/93y/93z/94a/94b/94c/94d/94e/94f/94g/94h/94i/94j/94k/94l/94m/94n/94o/94p/94q/94r/94s/94t/94u/94v/94w/94x/94y/94z/95a/95b/95c/95d/95e/95f/95g/95h/95i/95j/95k/95l/95m/95n/95o/95p/95q/95r/95s/95t/95u/95v/95w/95x/95y/95z/96a/96b/96c/96d/96e/96f/96g/96h/96i/96j/96k/96l/96m/96n/96o/96p/96q/96r/96s/96t/96u/96v/96w/96x/96y/96z/97a/97b/97c/97d/97e/97f/97g/97h/97i/97j/97k/97l/97m/97n/97o/97p/97q/97r/97s/97t/97u/97v/97w/97x/97y/97z/98a/98b/98c/98d/98e/98f/98g/98h/98i/98j/98k/98l/98m/98n/98o/98p/98q/98r/98s/98t/98u/98v/98w/98x/98y/98z/99a/99b/99c/99d/99e/99f/99g/99h/99i/99j/99k/99l/99m/99n/99o/99p/99q/99r/99s/99t/99u/99v/99w/99x/99y/99z/100a/100b/100c/100d/100e/100f/100g/100h/100i/100j/100k/100l/100m/100n/100o/100p/100q/100r/100s/100t/100u/100v/100w/100x/100y/100z



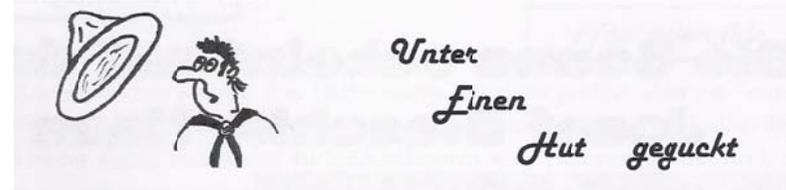
*Ich habe meine Aufgabe
erfüllt und bin nach Haus
gegangen.*

Leider müssen wir von unserem Gildemitglied Edi Schöfer Abschied nehmen. Edi ist an den Folgen eines tragischen Autounfalles gestorben. Unsere Gedanken und Gebete, sollen seiner Frau Christine und seinen Kindern helfen, den Verlust zu mildern.

In tiefer Anteilnahme
Gilde Freistadt



UNTER EINEM HUT LUSTIGES



„Best – Pfadfinderball“

„Wo ist es denn schon wieder – mein rotes Hemd mit den vielen bunten Abzeichen darauf?“ Immer wieder suche ich dieses gute Ding. Aber Gott sei Dank bin ich ja schon viele Jahre in dieser Selbsthilfegruppe – bei den „Pfadfindern“. Manche sagen ja auch „Pfoad“ – aber ich mag's lieber in gutem Deutsch – also „Pfad“.

Bei den Pfadfindern lernt man nicht nur sein Hemd zu finden, sondern wirklich gelebte Freundschaft – und die weltweit. Nur hab ich noch nicht herausgefunden, wie die Freunde in Hongkong zu ihrem Hemd sagen. Aber ich glaube dort heißen sie einfach „Scouts“.

Übrigens habe ich am letzten „Pfadfinderball“ einen Gutschein gewonnen. Es waren € 10,-- für eine Dienstleistung bei einem Friseur. Ich habe dann gleich gegooogelt was unter „Best“ zu verstehen ist, jedoch keine Lösung gefunden.

Vielleicht treffe ich die gute Dame vom Friseur ja mal bei den Pfadfindern... oder ich löse den Gutschein einfach ein aber das bei meiner Frisur?

Heli

Was Google dazu sagt:

Ein **Pfoad** ist ein pflegeleichtes Trachtenhemd aus Baumwolle oder anderen ...
Der Begriff **Pfoad** ist insbesondere in Bayern und in Österreich gebräuchlich.





Rita Schaubschläger

Geboren am: 3.3.1972

Sternzeichen: Fisch

Familienstand: ledig

Rufname: Rita

Beruf: Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin

Lieblingspeise: Apfel, Schokolade

Lieblingsgetränk: Tee

Beschreibe dich in einigen Worten: humorvoll, verlässlich, hilfsbereit

Hobby: Wandern, Schwimmen

Pfadfinderkarriere: seit Herbst 2011 WiWö Begleiterin

Zehn Wörter über Pfadis: Gemeinschaft, Spaß, Halstuch, Lagerfeuer, Heimstunden, Pfadfinderlager, Freunde, wandern, Spiele, Georgsfeier

Die Pfadfinderaktion an die ich mich immer erinnern werde: Georgsfeier 2012

Verlagspostamt 4240 Freistadt
Erscheinungsort Freistadt 84465L82U

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

